

BÜRO

Ordnungshüter

Nicht Tackern, sondern Stanzen:
Dieses kleine Gerät bringt System
und Nachhaltigkeit ins Papierchaos



In Beziehungen ist es ungern gesehen, im Büro alltäglich: Es geht ums Klammern. Täglich werden weltweit in Büros unzählige Dokumente mit kleinen Metallklammern zusammengetackert. Mit dem „Harinacs“ der japanischen Marke Kokuyo geht das jetzt nachhaltiger. Der Trick: Er stanzt die Seiten. Eine gute Sache ist das kleine Gerät aber nicht nur, weil es Metall spart, es besteht auch zu 99 Prozent aus recyceltem Kunststoff. Preis: ab 11 Euro www.harinacs.net



BRIEFE

Auf dem Holzweg

Alles begann vor Jahren im Skandinavien-Urlaub. Damals versuchte Felix Bank zwei Kiefernstücke als Postkarten zu verschicken. Die Bretter kamen an, und die Idee zur „Holzpost“ war geboren: einem Versand für Holzpostkarten aus nachhaltigem Forst. Wer sie kauft, schützt sogar die Bestände – ein Teil des Erlöses geht an die Organisation „PrimaKlima“. 25 000 qm Wald konnten mit den Einnahmen bereits aufgeforstet werden. Stückpreis: 4,20 Euro. www.holzpost.de

BESTATTUNGEN

GRÜNER ABSCHIED

Ein Bonner Bestatter bietet seinen Kunden
umweltschonende Beerdigungen an

Grüne Alternativen gibt es heute bereits in fast allen Lebensbereichen – dass es jetzt auch Angebote für den Tod gibt, ist da nur eine logische Konsequenz. Der Bestatter Werner Kentrup vom Bonner Bestattungshaus „Hebenstreit & Kentrup“ etwa schaute auf jedes Detail, das zu einer Beerdigung gehört, und suchte nach umweltfreundlicheren Lösungen. „Grüne Linie“ heißt sein Angebot. Dabei werden die Einladungen auf Wunsch auf Naturpapier gedruckt. Die Grabbepflanzung kann aus regionalen Gehölzern, Stauden und Gräsern bestehen, die nur selten gegossen werden müssen und der Grabschmuck aus saisonalen Blumen aus regionalem Freilandanbau zusammengestellt werden. Auch Grabsteine gibt es, die von Steinbrüchen in der Nähe kommen und von ortsansässigen Steinmetzen angefertigt werden. Der Sarg ist je nach Wahl aus Kie-

fer- oder Eichenholz und inklusive der Innenausstattung fast vollständig ökologisch abbaubar. Der Bestatter möchte damit einen Gedankenanstoß geben und Optionen aufzeigen. www.grüne-linie.de

